



HC Ajoie SA

Entscheid im Tarifverfahren Nr. 7.23577

- 1) Betrifft:** Meisterschaftsspiel National League
HC Davos (NL) - HC Ajoie (LN) vom 18.02.2023
- 2) Fehlbarer Club:** HC Ajoie SA (103144)
- 3) Fehlbarer Spieler:** **Hazen Jonathan**, Spielerkarte-Nr.: 325032
- 4) Sachverhalt:** Bei 30:47 checkte der Beschuldigte Nordström, der unmittelbar davor seinen Mitspieler Devos gegen den Kopf gecheckt hatte. Die Situation ist auf dem Eis nicht geahndet worden. Der PSO ordnete den Vorfall jedoch in die "Kategorie I - 1 Spielsperre" ein und beantragte somit die Durchführung eines Tarifverfahrens. Ein solches ist gestützt auf Art. 16 Ziffer 2 OR LS durchzuführen. Bei einem solchen nachträglichen Antrag auf eine Matchstrafe, prüft der Einzelrichter nur, ob dieser vertretbar erscheint (Ziffer 3 Praxisrichtlinien).
Der PSO führte Folgendes aus: "*As the video shows, after hard illegal check delivered by Nordstrom of Davos to TS Devos of Ajoie. #42 Nordstrom comes off the boards into the corner slightly off balance. Ajoie's #4 Hazen is skating towards the puck as well. He sees #42 and checks him with his right arm/forearm directly to the back of the head. From Corner 2 cam you can see; Hazen sees Nordstrom falling out towards him. He steps on to his left skate away from him. He then turns his head looks at him and reaches out checking him in the back of the head. The head is the initial and main point of contact. Devos does not try and get out of his way or minimize contact instead goes toward his opponent striking him in the head. Nordstrom does not have the puck, so he is not eligible to be check in this manner. The DPS deems this contact deliberate, not accidental.*"
Der ER teilt die Ausführungen des PSO. Es liegt offenbar ein Revanchefoul für die harte Attacke auf Devos vor. Der Kontakt erfolgte nicht mit hoher Wucht. Allerdings war Nordström auch nicht in Scheibenbesitz. Das Verschulden ist nicht sehr hoch. Nordström wird von seinem Check an Devos zurückgeworfen und ist im Weg zwischen Hazen und der Scheibe. Statt auszuweichen, führt Hazen den Check aus. Der Antrag des PSO ist aus Sicht des ER deshalb vertretbar. Dem PSO- Antrag wird deshalb statt gegeben. Der Beschuldigte ist für 1 Spiel zu sperren. Die Busse richtet sich nach dem Bussenkatalog Ziffer 8b. (Regel: 48)
- 5) Entscheid:** 1. Der Beschuldigte wird für 1 Meisterschaftsspiel gesperrt.
2. Es wird eine Busse in der Höhe von CHF 2'260.00 ausgesprochen (Code 8b Bussentarif).
3. Die Beschuldigten haben die Verfahrenskosten zu bezahlen.
- 6) Kosten:** Verfahrenskosten: CHF 240.00
- 7) Zahlung:** Der Betrag von **CHF 2'500.00** wird Ihnen durch die SIHF separat in Rechnung gestellt.
- 8) Rechtsmittel:** Gegen diesen Entscheid kann innert 5 Tagen seit Erhalt per E-Mail an den Einzelrichter für Disziplinarsachen Leistungssport, judge@sihf.ch, Einsprache erhoben werden. Für den Fall, dass mit der Einsprache die Aufhebung der Spielsperre bzw. die Wiedererlangung der Spielberechtigung erwirkt werden soll, gilt die Eingangsfrist bis spätestens 12 Uhr des jeweiligen Spieltags.
Die Einsprache hat einen Antrag und eine entsprechende Begründung zu enthalten.
- Datum:** 19. Februar 2023

Einzelrichter Disziplinarwesen Leistungssport

Karl Knopf
Einzelrichter Safety

judge@sihf.ch